

# Volksblatt

## Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Bezirk Merseburg

Das 'Volksblatt' erscheint mit täglichen Beilagen sowie 'Wort und Tat'. Es ist Subskriptions-Organ der genossenschaftlichen u. gewerkschaftlichen Organisationen u. amtlich. Organ der Arbeiterbewegung. Dr. Räterichtiger & Fernerstr. 240/25, 240/27, 240/28. Persönliche Bestellungen sind willkommen von 12 bis 1 Uhr. — Einzelne Exemplare sind jederzeit im Preis des Abdruckes zu beziehen.

Einzelpreis 6 monatlich 2,00 Mk. u. 0,30 Pf. Subskriptionsgebühr, insgesamt 2,30 Mk. für Abholer mindestens 0,20 Mk. Subskriptionsgebühr 2,30 Mk. durch Selbstkosten einschließlich 2,70 Mk. bei direkter Einlieferung an den Verlag 2,60 Mk. — Anzeigenpreis 12 Blg. im Voraus und 10 Blg. im Nachhinein der Württemberg. Druck- & Verlagsanstalt Dr. Räterichtiger & Fernerstr. 240/25, 240/27, 240/28. Verlagsadresse: 20319 Berlin

## Neues Unternehmen von Köhl und Fitzmaurice Flug Berlin-Neuyork

### Direkte Route ohne Zwischenlandung Zwei bis drei Tankflugzeuge sollen unterwegs für Auffüllung des Benzinvorrats sorgen

Der Kommandeur der irischen Luftstreitkräfte, Fitzmaurice, der seinerzeit als Begleiter des Hauptmann Köhl den Ozean mit überquerte, ist kürzlich von seinem Amt zurückgetreten, um sich ausschließlich dem Studium der Ozeanüberquerung durch Flugzeuge zu widmen. In Zusammenhang mit der Werbung wird mitgeteilt, daß Fitzmaurice im Juni einen neuen Ozeanflug plant. Diese Werbung wird jetzt bestärkt und dahin ergänzt, daß Hauptmann Köhl sich an dem Flug beteiligen wird. Geplant ist ein zwischenlandungsloser Flug Berlin-Neuyork, bei dem eine dreimotorige Junkersmaschine auf Schwimmern benutzt und im Verlaufe des Fluges mehrfach aus der Luft gelandt werden soll. Als Startplatz wird der Rüggeel- oder Wannsee bezeichnet.

aus nach Neuyork starten und sich dabei einer normalen Verkehrsmaschine, und zwar der dreimotorigen Junkers G. 24 bedienen. Das Flugzeug, das mit drei Flugzeugmotoren zu je 350 PS. ausgerüstet wird, erhält statt der Vordrüber besonders sorgfältig konstruierte, für den Gebrauch auf hoher See geeignete Schwimmern, und infolgedessen wird der Start entweder auf dem Rüggeel- oder auf dem Wannsee vorzunehmen gehen. Köhl will nur mit ganz geringem Brennstoffverbrauch und dann über Berlin mit Hilfe eines besonderen Tankflugzeuges die Brennstoffbehälter mit insgesamt 6 Tonnen Benzin auffüllen, um hierauf den Flug nach Neuyork, jedoch nicht wieder über Irland, sondern über die südliche Route anzutreten. Ueber Siffadon wird die Ozeanflieger eine zweite Tankmaschine erwarten und ihnen ebenfalls den notwendigen Brennstoff in der Luft zuführen. Für den Fall, daß das Ozeanflugzeug gleich zu Beginn des Fluges über dem offenen Meer mit starken Gegenwinden zu kämpfen haben und sich seine Geschwindigkeit entsprechend verringern würde, soll auf funktionstheoretische Nachsicht von Bord der Maschine ein drittes Tankflugzeug von Sorta aus starten und eine letzte Brennstoffübernahme über dem Atlantik ermöglichen.

Berlin, 22. Februar. (RWB.)

Zu den Ozeanflugplänen der „Bremen“-Piloten Köhl und Fitzmaurice erfährt eine hiesige Korrespondenz u. a. folgende Einzelheiten:

Köhl und Fitzmaurice wollen in Begleitung zweier weiterer Piloten, deren Namen noch nicht genannt werden sollen, Anfang Juni von Berlin

### Volkspartei lehnt die Vor schläge Brauns ab.

Die Fraktion der Volkspartei des Preussischen Landtages befaßte sich am Donnerstag mit dem Vorschlag des preussischen Ministerpräsidenten, sich mit einem Reichsminister und einem Minister ohne Portfeuille an dem Preußen-Rabatt zu beteiligen. Die Fraktion nahm den Vorschlag des preussischen Ministerpräsidenten jedoch nicht an. In einem von ihr herausgegebenen Kommuniqué heißt es, daß die Volkspartei auf zwei Reichsminister bestehen müsse. Dieser Beschluß wurde gefaßt, obwohl sich Stresemann für die Annahme des von ihm dem preussischen Ministerpräsidenten unterbreiteten Vorschlages eingelassen hatte.

Die sich die Dinge schließlich gestalten werden, ist vorläufig noch ungewiß. Stresemann hat zunächst für Freitag den Vorfall seiner Partei einberufen, um dort die innenpolitische Lage und im Zusammenhang damit den Vorschlag des preussischen Ministerpräsidenten zu besprechen. Der Ausgang dieser Sitzung dürfte auf den weiteren Gang der Verhandlungen nicht ohne Einfluß sein. Aber wie dem auch sei: Sicher ist, daß die sozialdemokratische Fraktion des Preussischen Landtages für den Fall einer Umbildung auf ein drittes Ministerium bestehen wird.

### Krisentage in Österreich.

Von Julius Deutsch, Wien.

Als am 7. Oktober des vorigen Jahres die Gemächern den Versuch machten, in das Wiener-Messidor Industriequartier zu marschieren, verursachten sie eine schwere Krise, an der die Volkswirtschaft Österreichs noch geraume Zeit zu leiden hatte. Noch sind die Wirkungen dieser frühlichen Tage nicht ganz geschwunden und schon beginnen neue Erschütterungen des Wirtschaftslebens heraufzuziehen, die wieder von den Gemächern verursacht werden. Ihre Führer haben es sich in den Kopf gesetzt, einen Tag nach Wien zu unternehmen.

Nachdem ihr Vorhaben am 7. Oktober des vorigen Jahres in Wien-Neubau einmündig verunglückt ist, beschlossen sie, am 24. Februar dieses Jahres in einem Arbeiterbezirk Wiens, in Meidling, einen neuerlichen Versuch zu unternehmen. In ihren Ankündigungen erklärten sie, durch den Arbeiterbezirk einen Werbeaufmarsch machen zu wollen. Die Sozialdemokratische Partei kümmerte sich anfangs um die Abwehr der Heimatschützer nicht. Obwohl unter der Meidlinger Arbeiterschaft selbst eine ziemlich allgemeine Bewegung herrschte, beschloßen ihre Vertrauensmänner, von einer Gegenüberhebung abzusehen und der Bevölkerung zu raten, den Werbeaufmarsch als einen verpateten Faschingsstreich zu ignorieren. Dagegen haben die Kommunisten die Parole ausgegeben, den Werbeaufmarsch nach Möglichkeit zu stören. Bei der siffermäßigen Schwäche und der absoluten Einflußlosigkeit der kommunistischen Partei in Österreich, brauchte man indes diese Parole nicht ernst zu nehmen.

Es schien also, als ob der 24. Februar ohne größere Aufregung vorübergehen würde. Das lag aber keineswegs in der Absicht des Regierungschefs, des Vizepräsidenten Dr. Seipel, dessen politisches Dasein offenbar größere Aufregungen braucht, um sich dann dem erschöpften Bürgerum als der starke Mann neu präsentieren zu können. Seipel ist im Parlament in eine arge Zwidmühle geraten. Die Verhandlungen über eine Aenderung des Rietengesetzes kommen nicht vom Fleck, die noch zu lösenden Verfassungssachen können nicht nach seinem Wunsch erledigt werden, weil dazu eine Zweidrittelmehrheit vonnöden, die in dem Parlament, in dem 43 Prozent Sozialdemokraten sitzen, nicht zu haben ist. So stockt das parlamentarische Leben. Entweder tritt Seipel zurück und macht einem weniger strarftütigen und reaktionären Regierungschef Platz, oder aber es muß in Wien a hlen über den einstufligen Bundesrats entschieden werden. Das ist ein dem machungstrigen Prälaten fu unangenehm wie das andere. Er will weder die Regierung verlassen noch hat er viel Freude daran, sich einer Volksabstimmung zu unterziehen, die für ihn keine sehr günstigen Chancen bietet. So sündelt er, schafft neue Konfliktstoffe und glaubt von der Bekehrung des politischen Lebens in Österreich für sich Vorteile ziehen zu können.

Da gibt es seit Jahr und Tag in Österreich einen Verband der Arbeiterschaft genossenschaftliche Geschäftsstelle, die Jagdwaffen und Munition vertreibt. Vor einigen Wochen

### Jerusalem im Schnee



Die Hauptstadt Palästinas ruht gegenwärtig aus unter einer Schneedecke. Die Fahrtausende alte Stadt liegt 790 Meter ü. d. M. und hat eine mittlere Jahrestemperatur von 17 Grad (im Januar 8 Grad). Die auch in normalen Zeiten nachts starke Abkühlung ist jetzt einer dazwischenfallenden Kälte gewichen und unter der Schneedecke kühlen das wolkennurückge, stilles, jüdische und armenische Viertel gleich hart nach der wärmenden Sonne.

### Ihr Klassenbewußtsein.

Das kommunistische Organ in Breslau hatte die Behauptung aufgestellt, daß von dem Vorstand der sozialdemokratischen Parteiorganisation in Wollstein in Schlesien fünf Mann wegen gemeiner Verbrechen reif für den Staatsanfall wären. Einer der Verurteilten strengte Privatklage gegen den kommunistischen Redakteur an. Der Breslauer bettelle in einem Schreiben an den Staatsanwalt, in einem zweiten Schreiben

appellierte er an das Klassenbewußtsein des Verurteilten und bat, man möge den Fall „nicht erst vor den Klassenrichter“ schleppen. Der Verurteilte gab nicht nach und nun erhielt er einen dritten Brief, in dem ihm der Verurteilte „jedes Pfändchen von Klassenbewußtsein“ absprach.

Diese Briefe reden noch von Klassenbewußtsein! Das allein echte Klassenbewußtsein besteht also darin, daß ein Kommunist einen Sozialdemokraten drein verurteilen, daß aber der Sozialdemokrat sich nicht wehren darf!

### Die Ferngasversorgung der Städte.

#### Gegen die Monopolstellung der Ruhrindustrie.

Der Bürgerausschuß beschloß den Beitritt der Stadt Paris zu der südlichen Pariser Industrie- und Gaswerke, bestehender Interessengemeinschaft, die ein gemeinsames Vorgehen in Fragen der Gasversorgung zum Zweck hat. Gleichzeitig beteiligt sich die Stadt an der Südwestdeutschen Gas-Altiengesellschaft in Frankfurt am Main mit 10 Prozent des Grundkapitals. Damit hat sich der Kreis der Städte, die sich gegen die Gas-, Kohle- und Teer-Monopolstellungen der Ruhrindustriellen wenden, bedeutend vermehrt. In der Debatte über die Angelegenheit wurde von verschiedenen Rednern auf die Monopolstellungen und ihre Gefahren hingewiesen. Gleichzeitig stimmte der Bürgerausschuß der Errichtung eines neuen Wasserwerks zu, dessen Kosten 34 Millionen betragen sollen.

Der frühere Reichswehrminister Dr. Götter teilte mit, daß die Vorsehung er werde am Sonntag einer Kränzung der Vereinigten Arbeiter- und Soldatenverbände präsidieren, unrichtig sind.

hat die Wiener Gemeindepolizei bei der Geschäftsstelle des Verbandes der Arbeitervereine 200 Dienstrevolver gestiftet. Dieser Kauf ist unter Einhaltung aller vorgeschriebenen Formen erfolgt. Die Geschäftsstelle konnte schon deshalb in ihm nichts Gefährliches sehen, weil ja der Kauf durch eine Polizeibehörde erfolgte.

Der Bundeskanzler erklärt nun diesen Beschlusses, der — wir wiederholen es — von der Landesregierung Wien getätigt worden ist, als eine Verletzung der Statuten des Verbandes der Arbeitervereine und löst die Vereinigung für ungültig auf! Um die ganze Freivolität dieses Handelns zu erkennen, muß man sich vergegenwärtigen, daß seit mehr als drei Jahrzehnten in Oesterreich kein Arbeiterverein aufgelöst wurde. Was nicht einmal die Regierung des Kaisers gewagt hat, vertritt nun der Bundeskanzler der Republik.

Um sein Vorbild in der Öffentlichkeit planmäßig erscheinen zu lassen, ließ Seipel in den Räumen der Geschäftsstelle, die im Laufe der Arbeiterzeitung untergebracht ist, eine Saubermachungsaktion durchführen, die zehn Stunden dauerte. In den Räumen der Geschäftsstelle des Verbandes der Arbeitervereine fand die Polizei nichts, was verboten ist. Die Beschlagnahme zwar getroffen, die in diesen Räumen befindlichen Waffen, aber die Geschäftsstelle hat gegen die Beschlagnahme sofort Berufung eingelegt. Die beschlagnahmten Waffen sind Gewehre, die mit Genehmigung der Polizeibehörden und gegen ausdrückliche Anmeldeung bei allen kompetenten Behörden von deutschen Fabriken bezogen wurden. Der Versuch, diese Waffen dem Verbande der Arbeitervereine entgegenzunehmen, ist nicht anders, als ein Raub an dem Eigentum dieser Arbeitervereinigung.

Man wird ja sehen, ob die Gerichte in Oesterreich noch immer die Recht zu sprechen denn diese haben nunmehr das Wort. In den Kreisen der Arbeiterzeitung ist man der festen Überzeugung, daß das Verbot gar nicht anders entscheiden kann, als auf Herausgabe der von der Regierung widerrechtlich geraubten Waffen.

Nun haben freilich die Polizeibehörden im Laufe der Arbeiterzeitung nicht nur die bewilligten und angemeldeten Waffenbestände gefunden, sondern darüber hinaus noch eine wenn auch nicht große Anzahl anderer Waffen und Waffenbestandteile. Die Tatzatennachrichten von 30 Maschinengewehren und dergleichen sind allerdings ohne Weiteres eingeleitet. Es wurde nicht einmal ein komplettes Maschinengewehr gefunden, sondern nur alte Bestandteile zu mehreren Maschinengewehren. Diese Waffen sind zu der Zeit, als die Maschinengewehre an den Bürgenland bestanden, von den österreichischen Behörden selbst ausgegeben worden. Seitdem lagen sie an verschiedenen Vertriebsstellen, wurden aber niemals benutzt, so daß ein Grund zu einer Beschlagnahme wahrlich nicht vorlag. Wenn Dr. Seipel, der natürlich von diesen Waffenbeständen genaue Kenntnis hatte, nunmehr zu einer Beschlagnahme schreitet, nachdem er neun Jahre verstreichen ließ, zeigt dieses Vorgehen, daß es ihm darauf ankommt, einen „Zwischenfall“ zu provozieren.

Wenn es Seipel um eine wirkliche Abrüstung zu tun wäre, dann hätte er vor allem die großen Waffenbestände der Heimwehr in Beschlag nehmen müssen. Die Heimwehren tragen ihre Waffen ganz offen.

Sie rücken mit Maschinengewehren aus, an ihren Schießständen nehmen aktive Offiziere des Bundesheeres und aktive Gendarmerieoffiziere teil. Ich habe die Beweise für das Zusammenwirken von Offizieren des Bundesheeres und der Gendarmerie mit den Heimwehren in offener Parlamentsdebatte erbringen können. Zum Teil wurden die Ausrichtungen der Heimwehren zu militärischen Manövern sogar im Stillschalten. Der Bundeskanzler Seipel hat also auch nicht die geringste Ausrede. Aber während er die Heimwehren nicht nur großartig läßt, sondern es sogar duldet, daß Organe des Staates an ihren Bekanntschaften mitwirken, droht er die organisierte Arbeiterzeitung, die gegen den immer frecher werdenden Faschismus Abwehrmaßnahmen zu treffen verurteilt.

Angesichts der großen Erregung, die die Arbeiterzeitung erregte, hat der Republikanische Schutzbund für den kommenden Sonntag eine große Gegenkundgebung gegen den Aufmarsch der Heimwehren in Wien angekündigt. Die massenhafte Organisation des Republikanischen Schutzbundes ist die bewährteste in der Geschichte seiner Mitglieder bürgen für einen ruhigen Verlauf der Kundgebung. Freilich kann es trotzdem zu Zwischenfällen kommen, denn die Massen einer Großstadt sind nicht so leicht zu dirigieren, wie die einer Kleinstadt. Was in Wiener-Neubau gelungen ist, die Bevölkerung von der Heimwehr fernzuhalten, ist in Wien nicht so leicht durchzuführen. Trotzdem muß man wünschen, daß der 24. Februar in Wien zu ruhig verläuft, und es ist auch zu hoffen, daß der moralische Einfluß der Sozialdemokratie stark genug ist, die Massen von unbedachten Schritten abzuhalten.

Daß der 24. Februar 1929 dem 7. Oktober 1928 folgt, ist ein Produkt der döbwilligen Radikalpolitik des Prälaten Seipel, der seine Gelegenheit vorübergehen läßt, um der organisierten Arbeiterzeitung einen Schlag zu versetzen. Es muß nur bekannt gelegt werden, daß an der Unruhe, die in Oesterreich herrscht, daß an der schwereren wirtschaftlichen Schäden, die in ihrem Gefolge auftreten, daß an der Katastrophensituation, die zeitweise unser Land befallt, in erster Linie der Starrsinn und der Nachbuhlergeist jenes Mannes Schuld ist, der als Regierungschef an der Spitze des Staates sich befindet.

Die Polizeidirektion teilte dem Schutzbund mit, daß die Heimwehr auf den für den kommenden Sonntag geplanten Aufmarsch in der „Arbeiterzeitung“ verbotlich ist. Der Schutzbund wird deshalb auf seinen Plan, an dem Gebäude der Heimwehrzeitung vorbeizumarschieren, ebenfalls verzichten.

Das Schreiben des Exekutivkomitees der Sozialistischen Internationale über die Abrüstungsfrage liegt zurzeit dem Vorsitzenden der Abrüstungskommission, dem holländischen Gelehrten in Paris, Louzon, vor. Von Völkerverständnis wird jedoch darauf aufmerksam gemacht, daß die Abrüstungskommission, die ausschließlich aus Regierungsoffizieren zusammengesetzt ist, Einzelnen privater Organisationen nur dann berücksichtigen kann, wenn von einer der beteiligten Regierungen ein entsprechender Antrag gestellt wird.

Reich von Krefeldstein t. Am Mittwoch ist der ehemalige bayerische Kriegsminister Generaloberst Reich von Krefeldstein in München im Alter von 79 Jahren gestorben.

# Kürzung des Reichshaushalts auf Kosten der Armisten?

## Steuererlass-Beschluß der Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartei

Die Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartei hat am Donnerstag zur Frage der Befreiung des Reichshaushalts folgenden Beschluß gefaßt:

1. Der Haushalt muß ohne neue Steuern ausgedehnt werden.
2. Um dies zu erreichen, ist der Haushalt um rund 350 Millionen zu entlasten.
3. Von dieser Gesamtsumme sind und 200 Millionen durch Kürzungen im ordentlichen Haushalt 1929 zu erparen.
4. Angesichts der Finanznot des Reiches und der Überlastung der Wirtschaft ist in Ländern und Gemeinden die große Sparanstrengung notwendig. Es ist für unzulässig, daß die bei Kürzungen an Grundbesitzern vorliegenden inländischen Beträge aus den Lebensversicherungskassen nicht um die von der Regierung vorgeschlagenen 120 Millionen, sondern um 300 Millionen gestürzt werden, zumal die Länder trotz dieser Kürzung noch immer erheblich mehr erhalten, als die Armenversicherungs-Kassen von 2600 Millionen. Da eine Erhöhung der Realsteuer dem Zweck der Erparnismaßnahme widersprechen würde, so sind geeignete Vorkehrungen gegen solche Erhöhungen zu treffen.
5. Richt nur aus steuerlichen, sondern vor allem aus wirtschaftspolitischen Gesichtspunkten fordern wir die steuerliche Gleichstellung der Betriebe der öffentlichen Hand mit denen der Privatwirtschaft.

### Der Sozialdemokratische Presse-Exekutivkomitee dazu:

Es ist eine starke Zustimmung der Deutschen Volkspartei an die Öffentlichkeit, an den Ernst ihres Beschlusses zu glauben. Denn nicht in diesen Tagen hat sie die Kriegszugung aufgegeben, ein Kleintrentenverordnungsgebot vorzulegen, dessen Kosten auf Hunderte von

Millionen Mark jährlich geschätzt werden. Außerdem trat sie noch in den letzten Tagen dafür ein, daß die Einleitung einer großen Sparaktion aus! Man kann infolgedessen wohl ohne weiteres annehmen, daß die Forderung der Deutschen Volkspartei nach Abrüstung in Höhe von 200 Millionen nichts anderes bedeutet als eine Verfügung der für soziale Zwecke im Etat vorgesehenen Mittel. Diese Verfügung aber würde die Durchführung der volksparteilichen Forderung durch, das Reichsdefizit durch eine wesentliche Kürzung der Länder und Gemeinden zu erheblichen Beträgen zu bedeu. Auch die Einführung der Steuererlässe für öffentliche Unternehmungen geht auf Kosten der Länder und Gemeinden und der Arbeit der Bevölkerung. Wenn die Deutsche Volkspartei fordert, daß der Haushalt ohne Steuern ausgedehnt werden muß, so wollen wir ihn durchaus nicht im Wege stehen, sobald sie zeigt, wie das gemacht werden kann. Auf dem Wege, die in ihrem Beschluß angedeutet werden, geht das nicht, und wir können uns nicht vorstellen, daß eine Einigung über den Etat möglich ist, wenn die Deutsche Volkspartei auf diesen Forderungen besteht.

Auch die Sozialdemokratie wünscht, daß im Reichshaushalt Erparnisse gemacht werden, aber nicht auf Kosten der für kurze für diejenigen Volksschichten, deren Arbeitsfähigkeit und Existenz nur durch die Unterstützung der Allgemeinheit zu erreichen ist. Jede antijohale Sparmaßnahme wird bei der Sozialdemokratie auf Widerstand stoßen.

## Welsch und Trozki.

### „Ein plumper Versuch, im träben zu fischen.“

Der Vorsitzende der deutschnationalen Reichstagsfraktion, Graf Welsch, hat an den Reichsanwalt folgendes Schreiben gerichtet:

„Sehr geehrter Herr Reichsanwalt! Namens der deutschnationalen Reichstagsfraktion lege ich im Hinblick auf die Pressemeldungen, wonach das Kabinett über eine Einzelverleumdung des Russen Trozki Beschlüsse gefaßt, gegen die Herr Reichsanwalt eine Klage eingeleitet hat, die hinsichtlich des Einflusses russischer kommunistischer Führer auf die inländische revolutionäre Bewegung gemacht worden ist, ist anzufragen, bis zu dem Ausmaß, in dem Trozki und durch seine Tätigkeit in Deutschland die öffentliche Ordnung und Sicherheit gefährdet werden würde.“

Der „Vorwärts“ bemerkt zu dem Brief Welschs an den Reichsanwalt, der sich gegen die Einzelverleumdung durch Trozki richtet: „Ein wirkliches Interesse an der Jurisdiktion Trozki hat lediglich die SPD.“

Zentrale. Dagegen stellt das Schreiben Welschs nur einen plumpen Versuch dar, im träben zu fischen.“

## Frankreich und Trozki.

### Die Regierung gegen die Einzelverleumdung.

Konstantinopel, 22. Februar. (Wg. Bericht.) Trozki richtete an den Vertreter der kommunistischen Opposition in Paris, Boris Swarcin, ein Telegramm, in dem er bittet, ihm die Möglichkeit der Einzelverleumdung nach Frankreich zu verschaffen.

Die französische Regierung verhält sich gegenüber dem Eruchen Trozki ein Einreise nach Frankreich verweigern. Ein offizieller Gehör dürfte deshalb von Trozki erst gar nicht gefordert werden.

Karl Sonnenstein t. Im Sechzigjahrigen in Berlin starb nach mehrtägiger schwerer Krankheit, im Alter von 52 Jahren, Dr. Karl Sonnenstein. Sonnenstein, ein katholischer Priester, ist durch seine soziale Hilfsarbeit, besonders für arme Studenten, bekannt geworden.

## Bruno D. Bürgel in der Volkshochschule.

### Im Unendlichen - Der Aufbau der Sternwelt.

Bruno D. Bürgel, der bekannte Astronom, hielt gestern abend in der Aula des Reform-Realgymnasiums seinen diesjährigen Vortrag, der wiederum vor einem überfüllten Saale großen Beifall fand.

Bürgel trat uns in seiner feierlichen Vortragstun aus der Unge unserer kleinen Erde und der Kleinlichkeit unseres irdischen Daseins heraus in die Regionen des unendlichen Weltalls. Er führte uns zunächst die Begrenztheit des vorperspektivischen Weltbildes vor, in dem die Erde als eine riesige, von der Himmelskugel überdeckte Scheibe den Mittelpunkt der Welt und damit des gesamten Weltalls darstellte. Erst allmählich trennte man sich von diesem egozentrischen Weltbild, das zum Beispiel noch Luther für richtig hielt. Die Vesterung von jeglichem (holistischen) Denken und die rapide tiefste Entwicklung rissen alle Bezelle und viele materiellen Bindungen vor der Eroberung des Weltalls fort. Mit ganz komplizierten Apparaturen und Fernrohren konnte man jetzt den Weg der Gestirne beobachten. Raffinierte mathematische Berechnungsmethoden führten zur Feststellung der Entfernung der Sterne voneinander und der komplizierten Bewegungswege. Die genaue Entdeckung der Spektralanalyse machte die Festlegung der auf den einzelnen Gestirnen gasförmig existierenden Stoffe möglich.

Die letzten 200 Jahre in der Forschung gollten vor allem der Erklärung des Phänomens der Milchstraße, die mit ihren Myriaden Sternen sich als eine riesige Spirale den Erdhimmeln zeigt. In Wirklichkeit hat sie aber die Gestalt einer optischen Spirale, in deren einem Brennpunkt sich unser Sonnensystem befindet. Myriaden Erdens freisen hier in die 30 Milliarden Sonnen, und dieses System wieder um größere Systeme. Und dieses Scheinbare kann noch sehr viel von einer großen Ge-

mäßigkeit. Mit dem Milchstraßensystem, in dem auch Sonne und Erde sich befinden, scheint uns der Weltraum begrenzt. Und doch ist das nicht so. Wir kennen heute bereits 50.000 solcher Milchstraßensysteme, die sich — dem bloßen Menschenauge unbemerkt — in sich geschlossen — durch den Weltraum bewegen.

Der dieser Unendlichkeit, so meinte der Redner, können wir Menschen uns vor wie zitternde Biegel und doch, wie genalig ist wiederum das Menschenbild, das sich selbst die Unendlichkeit immer mehr erobert. G. G.

## Schriftstellerin Anna Seegers.



Der Schriftstellerin Anna Seegers wurde für die beiden Romane „Aufstand der Fischer von St. Barbara“ und „Grubisch“ der Preis für 1928 zuerkannt.

Schillerer Humor. Der Angekiffte: „Noch eine Schätzklausur, ich habe mich gestern überarbeitet.“ — „Unmöglich, mein Lieber, für Unfälle außerhalb des Geschäfts ist nicht haftbar.“ — „Dieser Mann, gib mir fünfzig Mark, damit ich mit einem Out laufen kann.“ — „Warum kommst du ausgerechnet jetzt damit, wo ich in der Bode wanne liege?“ — „Ja, sonst läuft du wieder, du lästest auf dem Totenden.“

## Das Fernsehtino.

Der bekannte letz Jahre in Berlin lebende Radiotechniker Deues von Ribald hat jetzt einen fernseher geschaffen, der an jedem Rundfunkempfänger in Betrieb genommen werden kann. Ribald hatte bereits auf der Funkausstellung im September 1928 mit seinem Fernseher Aufsehen erregt. Der Apparat ist inzwischen vervollkommen worden. Man wird jetzt zum Fernsehen mit bisheriger Bildkraft, bei dem die Übertragung eines Bildes mehrere Minuten dauert, mit dem neuen Gerät sofort ein Kinobild im Fernseher erblenden, das an einem ganz anderen Orte abgefilmt worden kann. Der Gleichlauf mit dem Sender wird verlässlich einfach dadurch hergestellt, daß man einen Knopf so lange dreht, bis man das Bild in der Schaulinse hat. Es genügen bereits 900 bis 1400 sogenannte Bildpunkte in der Stunde, um den Apparat Ribalds wirksam werden zu lassen. Man nahm bisher an, daß Fernsehen nur bei einer Leistung von 2000 bis 3000 Bildpunkten in der Stunde möglich sein. Ein kleiner Empfänger soll bei Wasserleistung einer Größe von 9X12,5 Zentimeter, beim großen 21X28 Zentimeter. Dieser jetzt mit dem neuen Apparat vom Reichspostzentralamt Versuche mit Rundfunksendern durchgeführt werden. Vielleicht ist die Zeit nicht mehr fern, daß jeder sein Fernsehtino im Hause hat.

Schwerer Gemäldediebstahl. Im Hofen von De G. wurden drei bedeutende Gemälde gestohlen, zwei von Zurletto und eines von Ritrillo. Die Bilder gehörten einem Pariser Kunstbändler, der sie gegen eine Versicherung von 100.000 Dollar in einem Seifenfabrik zurückgelassen hatte, nachdem ein Verkaufsversuch in Amerika gescheitert war.

Eröffnung eines Berliner Theaters. Gestern abend gegen 9 Uhr wurde von der Direktion des Theaters am Neuhardenberg die Eröffnung des Theaters infolge finanzieller Schwierigkeiten angeordnet. Etwa 200 anwesende Theaterbesucher forderten Rückgabe des Eintrittsgeldes, das ihnen zum Teil zurückerstattet wurde. Die Eröffnung des Theaters erfolgte ohne Zwischenfall.

## Auch ein Grund.

Im Kabinett eines Ministeriums, so liest man in einem Pariser Blatt, ist kürzlich ein Schreiben eines egyptischen Bürgers ein, der mit der Ehrenlegion ausgezeichnet zu werden wünschte und, in Ermangelung geeigneter Verdienste, die ihn hierfür hätte empfehlen können, folgende Begründung seines Gesuches anführte: „Ich reise viel, und in langjähriger Erfahrung bin ich beobachtet, daß die Felder mit dem roten Band im Knopfbild von den Eisenbahnbeamten mit besonderem Respekt und größter Zuverlässigkeit behandelt werden. Meine weißen Kleider sind sehr erwidend, und ich habe daher den Wunsch, mit diese Last ein wenig leichter zu machen, weshalb ich die Ehre habe, Sie, Herr Minister, um das Verleihen der Ehrenlegion zu bitten.“

Es wird immer mehr geschätzt. Vor 50 Jahren produzierte Amerika 4 Millionen Pfund Schmalz, das im Jahr; heute beträgt die Produktion mehr als 41 Millionen Pfund. Wenn man im Durchschnitt jedem Verbraucher 4 Pfund jährlich zurechnet, meint das Department für Landwirtschaft, dann sind über 10 Millionen Schmalzwerke in den Vereinigten Staaten. Obwohl man die Gemüchtheit des Schmalzes in allen Bereichen findet, herrscht bei besonders unter Personen in Suburban, wo das Land verdoten ist, und unter den Arbeitern des Südens vor. Ja neuer Wille ist für das Wohlholbeviertel gelang. Das Schmalz wird von der Bevölkerung mit großer Zuversicht ertragen, die sich immer das viel größere Hebel des Optimismus verhält. In Europa wurde zuerst im 16. Jahrhundert geschmolzen, und zwar empfohlen es die Ärzte als Mittel gegen das Mieseln.

## Vollständiges Theater- und Kunstleben.

Von der Unterfränk. Der ordentliche Professor Dr. W. Hehl in Greifswald wurde in der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Halle zum ordentlichen Professor ernannt.

Konferenzbeschluss. Die, Freitag, 20. März, findet der 5. Vortrag des Reichsstatistikbüros Dr. G. G. in der Vortragsreihe statt. Thema: Rassenhygiene, Statistik, Minderheiten und fremde Völker.

Reisebericht. Der ehemalige Reichsstatistikdirektor wegen mit der Reichsstatistik verbundenen Angelegenheiten am Freitag, den 8. März, verließ Greifswald. Die geistlichen Herren hatten



Die Kälte läßt nach.

Das Wetter der nächsten Woche.

Die verregenen, immer noch sehr kalten acht Tage...

Erst zu Beginn der zweiten Wochenhälfte ließ das kontinentale Hochdruckgebiet die ersten Anzeichen...

Hallische Volksschulen im Haushaltsplan

Für die Kinder des Volkes nur das Allernotwendigste

Statt zwei nur ein Schulhausneubau - Keine freien Baumittel für alle Volksschulkinder Was die Sozialdemokratie für die Volksschule fordert

Der große Haushaltsausbruch der Stadtratsordnungsverwaltung letzte gestern seine Bestanden...

Beim Etat des Schlacht- und Viehhofs steigen Bedenken darüber auf, daß die Erhöhung der Fremdengebühren...

Kapitel Kirchen erfordert einen Zuschuß von 29.900 Mk. Da diese Ausgaben dringlich sind...

häufig wiederholen wird. Die Volkshilfe für sich wohl, allein mir fehlt der Glaube...

Gewährung freier Baumittel für alle Volksschulkinder

Endlich durchgeführt zu kommen, wurde von den Interessierten beantragt...

Anträge zum Haushaltsplan der Stadt Halle

- 1. An den Schulhausbaufonds (Kap. F. I. Nr. 37) sind noch 400.000 Mk. abzuführen... 2. Die städtischen Volksschulen sind in ihrer Organisation...

Frostzulagen für häusliche Arbeiter.

Die sozialdemokratischen Anträge im Finanzausbruch.

In der letzten Stadtratsversammlung war von der sozialdemokratischen Fraktion beantragt worden...

Der Magistrat hatte wieder einmal vorgegriffen, indem er in seiner am Tage zuvor abgehaltenen Sitzung...

Stellungnahme zu dem bekannten Antrage der SPD, allen Gewerkschaften einen Winterzuschuß...

Gastrochirurg in der Beesener Straße.

Die Bruststelle noch nicht gefunden.

Am Donnerstagsabend waren 7 1/2 Liter Strömung aus einem im Grundriß Beesener Straße 257...

Volksschule

Der Ortsverein Halle der Sozialdemokratischen Parteien

Der Ortsverein Halle der Sozialdemokratischen Parteien versammelte sich am Donnerstagsabend im großen Volkspark-Saal...

Der Geschäftsbericht

mit dem der Vorsitzende darauf in die Tagesordnung eintrat...

Gewin baut!



Der zur Ausführung bestimmte Bauentwurf für das zweite Hochgeschäftsbaus am Markt - Bemerkenswerte Veränderung des Marktbildes

Die hallische Parteioorganisation 1928

Generalversammlung des Ortsvereins - Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Halle, den 22. Februar. Der Ortsverein Halle der Sozialdemokratischen Parteien versammelte sich am Donnerstagsabend im großen Volkspark-Saal...

Der Geschäftsbericht

mit dem der Vorsitzende darauf in die Tagesordnung eintrat, folgte zunächst die Tätigkeits der Partei...

Beratung der Vermählung

Aus der Vermählung heraus wurde die Jugendführung der Generalversammlung gefordert...

SPD, Unterbezirk Halle-Saalfeld

Am Sonntag, dem 24. Februar, vormittags 10 1/2 Uhr, findet im „Volkspark“, Burgstr. 27, eine Unterbezirkskonferenz statt.

- Tagesordnung: 1. Geschäfts- und Rechenbericht. 2. Anträge. 3. Wahlen. 4. Bericht der Kreisstagsfraktion.

Wir erlauben die Delegierten ein politisches Gedächtnis, wobei werden alle Parteifunktionäre gebeten...

Der Unterbezirksvorstand.





Merleburg-Quertur

Merseburg (Stadt)

Wärmes Mittageffen für Kinder

Die Arbeiterwohlfahrt fordert die Mitglieder des Sozialdemokratischen Partei auf...

Gegen höhere Kohlenpreise.

Das Polizeipräsidium teilt mit: Es sind Fälle zur Anzeige gebracht worden...

Die Wasserkassette.

Rachdem die Stadtstelle des Wasserkassette gestellt worden ist, sind die Arbeiter zur Verbauung des Schachens lotterig in die Wege geleitet worden...

Durch flüssiges Metall verbannt.

In einer tiefen Metallwanne erstiegte sich ein Siegen ein Unfall, wobei ein Person schwerer Brandwunden davontrug...

Ein Baumhaus Stößen-Beleg

Ein Baumhaus Stößen-Beleg ist dem Bauherrn durch den Reichsanwaltschaft Stelle eine Denkschrift zugegangen...

Der Dürrenberg-Untersuchungs

Der für heute, Freitag, 20 Uhr, angesetzte hundertföhrliche Untersuchungsbend der Bürgergilde...

Jeder Werktätige besuche den künstlerischen

Jeder Werktätige besuche den künstlerischen Unterhaltungsabend am Freitag, dem 22. Februar, im Gasthof „Zum Grodlerwerk“...

Stimmfakt. Eine gute Zeitung des Socialen

Stimmfakt. Eine gute Zeitung des Socialen im Gasthof „Zum Grodlerwerk“ ist gewandert...

Der Dürrenberg-Primitive Wasser-

Der Dürrenberg-Primitive Wasserversorgung. Durch das Einwirken der Bevölkerung...

Senats. Der tögliche Unfall.

Senats. Der tögliche Unfall. Ein Unfall wurde der Arbeiter Sch. von einem schweren Verwund...

Geldsen. Neue Feuerfahrige.

Geldsen. Neue Feuerfahrige. Unsere Gemeinde ist, durch die Einwirkungen der vielen Brande...

Walden. Generalversammlung der

Walden. Generalversammlung der SPD. Am Sonntagabend fand die Generalversammlung der SPD im Walden statt...

Hebe gegen die Erwerbslosen

Man beachtigt sie der Arbeitsscheu

Der letzte Wirtschaftsminister hat in den letzten Tagen an die Presse mehrere Artikel verfasst...

Es ist nicht nur die Frage, ob die Erwerbslosen die Beschäftigung abgelehnt haben...

Einstich ist es richtig, daß einige Erwerbslose die Beschäftigung abgelehnt haben...

Im übrigen ist es der Mitteldeutsche befamt, daß wegen der Zeit zuzigen und brutalen Behandlung...

Es ist besonders bemerkenswert, daß ausgerechnet der Gruppe „Elisabeth“, die sich am schwersten füllt, die größte Inflation herzfñt.

Bei einer Beschäftigtenzahl von 865 Mann im Jahre 1928 entsprach 1938 Leute; abgeteilt 1187 Mann...

Das ist bei den Arbeitelosem und gerichtsnotwendig beamt.

Es kommt täglich vor, daß Erwerbslose den Arbeitelosen ihre Karten lieber zur Verfügung stellen und auf Unterhaltung verzichten...

Keine Beurlaubung zu

Von anderer Seite erfahren wir in dieser Angelegenheit noch folgendes:

Besserer nachmittag hat in Galle unter dem Vorhitz des Bundesratsamts-Präsidenten...

Reinigungs-Verberer-sammlung.

Reinigungs-Verberer-sammlung. Nachdem am Nachmittag des vergangenen Sonntag eine Mitglieder-versammlung der SPD...

Reinigungs-Verberer-sammlung. Was bleibt die Polizei?

Reinigungs-Verberer-sammlung. Was bleibt die Polizei? Reihenfolge, schlechte Organisation...

Reinigungs-Verberer-sammlung. Es fracht im Riecherbereich.

Reinigungs-Verberer-sammlung. Es fracht im Riecherbereich. Die letzte Versammlung der Riecherbereich...

Mitglieder später, noch sie nummer wissen, was sie tun...

Reine Steuererhebung. Nach dem jetzt vorgehenden Haushalt...

Kreis Eangerhausen

Eangerhausen (Stadt)

Der Landtag hat am Montag in Eangerhausen eine Kreisberatung...

Die Verhandlung über die Kreisberatung...

Der Weg der Weg einer gut Wirkung emföhlichen postliche...

Beauftragte ist nur, daß immer noch große Teile des Kleinbauern...

Reinigungs-Verberer-sammlung. Einmalige einer Schwimdbreit. Sie wurde ein...

Reinigungs-Verberer-sammlung. Nationalisierung auf Reich der R...

# Jeden Tag sieben Tote in der Landwirtschaft

## Jeder Unfall kostet mehrere tausend Mark

Im Jahre 1913 gab es vierzig, 1925 über fünfzig, 1926 über vierzig und 1927 über fünfzig Tote in der deutschen Landwirtschaft. Die Zahl der Toten ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Die Unfallversicherung in der Landwirtschaft ist noch sehr unzureichend. Die Unfallversicherungsgesellschaften sind noch zu wenig bekannt. Die Unfallversicherung ist ein wichtiger Bestandteil der Landwirtschaft. Die Unfallversicherung ist ein wichtiger Bestandteil der Landwirtschaft. Die Unfallversicherung ist ein wichtiger Bestandteil der Landwirtschaft.

Die Unfallversicherung in der Landwirtschaft ist ein wichtiger Bestandteil der Landwirtschaft. Die Unfallversicherung ist ein wichtiger Bestandteil der Landwirtschaft.

# Freiheitsbewegung

Die Freiheitsbewegung in der Landwirtschaft ist ein wichtiger Bestandteil der Landwirtschaft. Die Freiheitsbewegung ist ein wichtiger Bestandteil der Landwirtschaft.

# Kreis Liebenwerda

## Konferenz des Unterbezirks Falkenberg

Die Konferenz des Unterbezirks Falkenberg in Liebenwerda am 24. Februar 1928. Die Konferenz des Unterbezirks Falkenberg in Liebenwerda am 24. Februar 1928. Die Konferenz des Unterbezirks Falkenberg in Liebenwerda am 24. Februar 1928.

# Kreis Ziegenhagen

## Konferenz des Unterbezirks Ziegenhagen

Die Konferenz des Unterbezirks Ziegenhagen in Ziegenhagen am 24. Februar 1928. Die Konferenz des Unterbezirks Ziegenhagen in Ziegenhagen am 24. Februar 1928. Die Konferenz des Unterbezirks Ziegenhagen in Ziegenhagen am 24. Februar 1928.

# Kreis Delitzsch

## Konferenz des Unterbezirks Delitzsch

Die Konferenz des Unterbezirks Delitzsch in Delitzsch am 24. Februar 1928. Die Konferenz des Unterbezirks Delitzsch in Delitzsch am 24. Februar 1928. Die Konferenz des Unterbezirks Delitzsch in Delitzsch am 24. Februar 1928.

# Kreis Liebenwerda

## Konferenz des Unterbezirks Liebenwerda

Die Konferenz des Unterbezirks Liebenwerda in Liebenwerda am 24. Februar 1928. Die Konferenz des Unterbezirks Liebenwerda in Liebenwerda am 24. Februar 1928. Die Konferenz des Unterbezirks Liebenwerda in Liebenwerda am 24. Februar 1928.

# Sport und Spiel

## 20 Jahre deutsche Naturfreunde

Die Naturfreunde in Deutschland sind ein wichtiger Bestandteil der Naturfreunde. Die Naturfreunde sind ein wichtiger Bestandteil der Naturfreunde.

# Kreis Schweinitz

## Konferenz des Unterbezirks Schweinitz

Die Konferenz des Unterbezirks Schweinitz in Schweinitz am 24. Februar 1928. Die Konferenz des Unterbezirks Schweinitz in Schweinitz am 24. Februar 1928. Die Konferenz des Unterbezirks Schweinitz in Schweinitz am 24. Februar 1928.

# Kreis Liebenwerda

## Konferenz des Unterbezirks Liebenwerda

Die Konferenz des Unterbezirks Liebenwerda in Liebenwerda am 24. Februar 1928. Die Konferenz des Unterbezirks Liebenwerda in Liebenwerda am 24. Februar 1928. Die Konferenz des Unterbezirks Liebenwerda in Liebenwerda am 24. Februar 1928.

# Bunte Abend

Das Bunte Abend am 23. Februar 1928. Das Bunte Abend am 23. Februar 1928. Das Bunte Abend am 23. Februar 1928.

# Sportliche Bekanntmachungen

Die sportlichen Bekanntmachungen in Liebenwerda am 24. Februar 1928. Die sportlichen Bekanntmachungen in Liebenwerda am 24. Februar 1928. Die sportlichen Bekanntmachungen in Liebenwerda am 24. Februar 1928.

# Vernehmlichungen

Die Vernehmlichungen in Liebenwerda am 24. Februar 1928. Die Vernehmlichungen in Liebenwerda am 24. Februar 1928. Die Vernehmlichungen in Liebenwerda am 24. Februar 1928.

# Kreis Liebenwerda

## Konferenz des Unterbezirks Liebenwerda

Die Konferenz des Unterbezirks Liebenwerda in Liebenwerda am 24. Februar 1928. Die Konferenz des Unterbezirks Liebenwerda in Liebenwerda am 24. Februar 1928. Die Konferenz des Unterbezirks Liebenwerda in Liebenwerda am 24. Februar 1928.

# Kreis Liebenwerda

## Konferenz des Unterbezirks Liebenwerda

Die Konferenz des Unterbezirks Liebenwerda in Liebenwerda am 24. Februar 1928. Die Konferenz des Unterbezirks Liebenwerda in Liebenwerda am 24. Februar 1928. Die Konferenz des Unterbezirks Liebenwerda in Liebenwerda am 24. Februar 1928.

# Kreis Liebenwerda

## Konferenz des Unterbezirks Liebenwerda

Die Konferenz des Unterbezirks Liebenwerda in Liebenwerda am 24. Februar 1928. Die Konferenz des Unterbezirks Liebenwerda in Liebenwerda am 24. Februar 1928. Die Konferenz des Unterbezirks Liebenwerda in Liebenwerda am 24. Februar 1928.





# Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold Heute, Freitag, abends 8 Uhr, im „Wintergarten“. Republikanische Kundgebung!

Ortsgruppe  
Halle a. S.

Es spricht

## Graf Harry Keßler (Weimar)

Rezitationen: Alfred Durra, Darbietungen des Halleschen Verbandsorchesters

**Die republikanische Bevölkerung ist hierzu eingeladen!**

# Wo sollst Du kaufen?

Nur bei dem Kaufmann, der Deine Zeitung durch Inserate unterstützt!

Sagordnung für die Sitzung der Stadtverordneten am Montag, dem 25. Februar 1929, 16 Uhr.

- Öffentliche Sitzung:**
1. Frühstück in die Wohnungsbaukommission.
  2. Vertagung der Sitten des Schlichtigen Verhandlungsausschusses.
  3. Bitte bewilligung für Straßenbauarbeiten.
  4. Beschaffung einer Heizmaschine.
  5. Festlegung des Abgrenzungsbereiches für 1929.
  - 6.-10. Anfragen und Antworten.
  11. Haushaltsplan 1929.
- Halle, den 19. Februar 1929.  
Der Stadtverordneten-Vorsteher  
Wulfe. 1083

**Holzschuhe** gefüttert u. ungefütert  
**Fliz- u. Kamelhaarschuhe**  
Alle Sorten warme Pantoffeln  
hilft und dauerhaft

**Pantoffelzentrale Fricke**  
Halle a. Saale  
St. Ulrichstr. 27, gegenüber Schuhbau-  
Wibsch. Zentrif. 2, gegenüb. d. Wulfeum.

**Lehrlinge gesucht**  
bei einjähriger Lehrzeit und Abschluss-  
prüfung für Webepflege, Färberei,  
Reifen.  
**Reit- und Fahrerschule Halle**  
Staatlich anerkannte Hochschule  
Reitstraße 128 Fernruf 293 40

**Im Volkspark**  
erhalten Sie röhren preiswert  
**Mittagsstisch**

## Kreise Liebenwerda-Schweinitz

**HOTEL Kaiserhof**  
**FALKENBERG**  
Inh. Konstant May, Fernruf 28  
Erstklassige Hotelzimmer und  
Bereinszimmer



**Kreissparkasse Liebenwerda**  
Hauptstelle in Bad Liebenwerda.  
Zweigstellen in  
Biehla, Cosdorf, Hoheneiß, Plessa, Mückenberg,  
Naundorf und Lauchhammer bei Wahrenbrück.

**Fitzek**  
Spezial-Baum für Herren- u. Knaben-  
Bekleidung, Berufs- und Sport-Be-  
kleidung, Herren-Ärmel, Röcke  
und Stoffe 7930

Wer bei Fitzek kauft, spart Geld!

**Die kluge Hausfrau**  
mählt immer wieder  
das gute  
**Raifer-**  
**auszugmehl**  
der  
**Schloßmühle** 7702  
**Bad Liebenwerda**

**Tarragona**  
1/2 Flasche 1,25  
ohne Glas

**Pfeiffer & Haase**  
Ludwig-Wucherer-Straße 76  
Große Ulrichstraße 39

**Halte wieder Sprechstunde ab**  
Werktags 8 1/2 bis 10 1/2 Uhr,  
5 bis 7 Uhr. 923

**Dr. Gerecke**  
Königsstraße 7.

**Wähmaschinen • Sprechapparate**  
eigene Reparaturwerkstatt

**Gustav Lerche** Kl. Ulrichstr. 84  
Gegründet 1899.

**Die kleine Anzeige**  
im  
**„Volkstblatt“**  
betreffend  
Arbeitsmarkt  
Gelegenheitsverkäufe  
Wohnungs-Angebote  
und Gesuche

wird beachtet und bringt Erfolg  
Abonnenten erhalten bei Aufgab-  
dieser Anzeigen gegen Vorlegung der  
Quittung

**3 Kreizeilen**

**Werbt neue Leser!!**

**Kaufhaus**  
**Baul Bassin**  
Falkenberg, am Marktplatz

**Manufakturwaren**  
**und Modewaren**  
**Konfektionen**

**Unser Schnittwaren-Lager**  
empfehlen wir einer gewissen Beachtung

Unsere Freunde finden dort, was zur Bekleidung nur  
gewünscht wird. Stoffe von den ordinärsten bis zu den  
feinsten. Fertigfabrikate in großer Auswahl. Nicht  
vorhandene Sachen werden schnellstens hergebracht.  
Anzüge nach Maß werden in Auftrag genommen. Auch  
hier werden die Einrichtungen der Großverkaufsgesell-  
schaft in Anspruch genommen.

**Konsum-Verein für Bockwitz und Umgegend**  
1072

# Bernhard Reiche Damen- u. Herrenstoffe, Baumwollwaren, Wäsche Herrenartikel, Strümpfe, Gardinen, Bettfedern

Entenplan 3 Merseburg Fernruf 354

**Adler-Drogerie**  
Wilhelm Kieslich, Inh. Anna Atzel  
jetzt Markt 17  
**Erstes Photo-Spezial-  
Kauf am Platze**

**Merseburg «» Ammendorf**  
Nachstehende Firmen wünschen Eure Kundschaft:

**Gustav Godehardt**  
Ammendorf  
Hüte, Mäden, Herrenartikel, Berufs-Bekleidung

**M&W**  
Luckenauer Briquets und Preßsteine  
Gruckkoks - Brennholz - Kohlen- und  
Gruckenspäner - Baumaterialien

**Eduard Klauß Merseburg**  
Windberg 3  
Inhaber: Dipl.-Ing. K. ZANDER, Fernspr. 27

**Konsum- und Spargenossenschaft Merseburg e. G. m. b. H.**  
Eigene Bäckerei - Eigene Fleischererei - 25 Verteilungsstellen  
Aufnahmen in allen Verteilungsstellen

**Kauft nur im eigenen Geschäft**

**Daniel**  
Das führende  
Schuhhaus  
Gellbachstr. 4

**D. Heberer**  
Rüchmühle Merseburg

**la Weizen- und Roggenmehle**  
Futtermittel  
Anschmählerei  
Holz-Lohnschneiderei

**Paul Ehlerz**  
Merseburg

Das führende Haus für  
**Porzellan, Glas**  
**Haushaltwaren**  
Niedrigste Preise Niedrigste Preise

**Conitzer**  
das große moderne Kaufhaus  
für guten und billigen Einkauf

5280 RM. für nur 3 RM. oder  
1750 RM. für nur 1 RM.

wöchentliche Spareinlage bekommst du  
nach 20 Jahren bei 5 Prozent Zins und  
Zinseszins bei der

**Kreissparkasse**  
**Merseburg**

Bei den augenblicklich höheren Zinsen (bis  
zu 7 Proz.) ist das Ergebnis noch günstiger



